

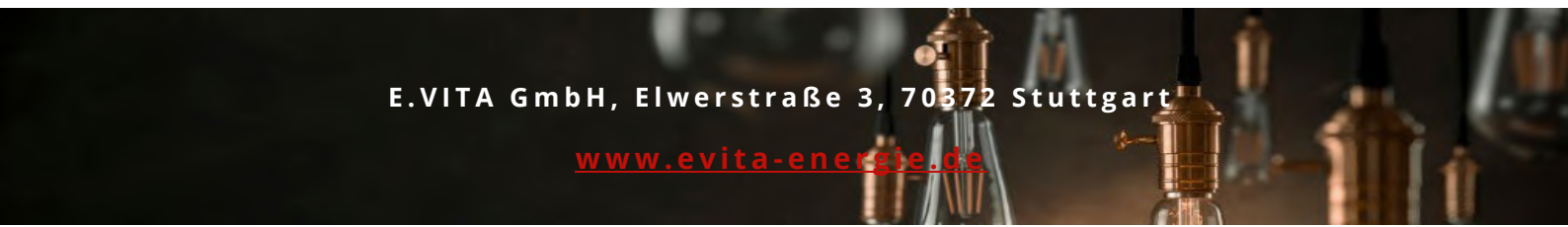


Der neue Wochenbericht

KW 24

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

Neue Hitzewelle im Juli

Derzeit entsteht weiter die Gefahr für eine neue Hitzewelle Anfang Juli. Die Temperaturen in den meisten Teilen Europas könnten bis September über der Norm liegen und möglicherweise die Rekordwerte des Jahres 2018 erreichen. Laut Analysten kann/ könnte der niedrige Flusspegel und die hohen Temperaturen die Stromerzeugung aus KKW in ganz Europa behindern.

Iran könnte die Ölnachfrage erholen

Der Iran könnte schnell Millionen Barrel Öl exportieren, die er auf Lager hält, wenn er eine Einigung mit den Vereinigten Staaten über sein Nuklearprogramm erzielt. Trump verhängte erneut Sanktionen gegen den iranischen Energiesektor, was Raffinerien in vielen Ländern dazu veranlasste iranisches Rohöl zu meiden und Teheran dazu zwang, weit unter die Kapazität zu pumpen. Leider bleibt nach wie vor die Nachfrage unbedeckt und der Markt mit bullischen Tendenz.

Deutsche Steinkohlekraftwerke im Jahr 2021 mehr im Betrieb

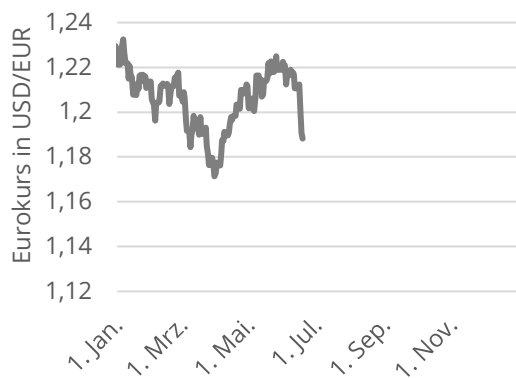
Aufgrund hoher Gaspreise dieses Jahr und einer schwachen Windstromproduktion, steigt zum ersten Mal seit acht Jahren der Anteil der Steinkohle am deutschen Strommix und trägt bisher 8,1% bei. Der Anteil der Windenergie ist in diesem Jahr bisher auf 25% gesunken und die Gaspreise sind auf 49% gestiegen. Dies bedeutet mehr Kohleverstromung als Anteil am Bedarf an thermischer Erzeugung.

Day-Ahead-Marktkopplung

Vor kurzem haben die europäischen Börsen und Netzbetreiber die Day-Ahead-Marktkopplung für sieben osteuropäische Länder gestartet. Im Februar sollten weitere Grenzen zwischen Kroatien, Tschechien, Ungarn, Polen, Rumänien, der Slowakei und Slowenien in die lastflussbasierte Marktkopplung aufgenommen werden. Diese Marktkopplung ist ein großer Schritt in die Richtung einer einzigen, europäischen Kopplung, wo implizite Auktionen stattfinden werden, in denen die Preise und die Kapazitäten simultan berechnet werden.

Euro & Öl & Kohle

Devisen - Eurokurs



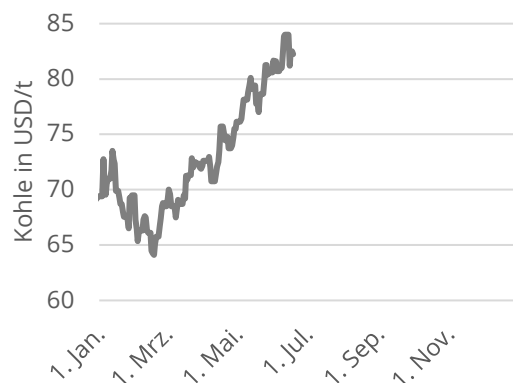
Seit Mittwoch hat der Euro unter starkem Druck gestanden und bis zu knapp drei US-Cent an Wert verloren. Der Euro schloss die Handelswoche bei 1,1882 USD/EUR. Ausschlaggebend sind Erwartungen auf eine perspektivisch straffere Geldpolitik in den USA. Der amerikanische Dollar profitiert von dieser Aussicht, während viele andere Währungen an Boden verlieren.

Öl - Brent Spot



Brent Crude Öl setzt seine Aufwärtsbewegung weiter fort. Bullische Einflüsse kamen durch Meldungen, dass die Verhandlungen zwischen den USA und dem Iran bzgl. dem Wiederbeitritt des Irans zum Atomabkommen schwierig sind und kurzfristig wohl nicht mit zusätzlichen Ölproduktionen des Irans zu rechnen sei. Der Ölmarkt handelte zuletzt bei 72,32 USD/Bbl.

Kohle - API 2 Frontjahr



Die Kohlepreise im asiatisch-pazifischen Raum haben mit starker chinesischer Nachfrage und knappem Angebot neue Mehrjahreshöchststände erreicht. Der Kontrakt beendete die Handelswoche bei 82,25 USD/t. Kohle aus Kolumbien und Russland auf dem europäischen Spotmarkt zu kaufen könnte verknappert sein. Die asiatischen Stromerzeuger wollen offenbar aktiv ihre Bestände auffüllen.

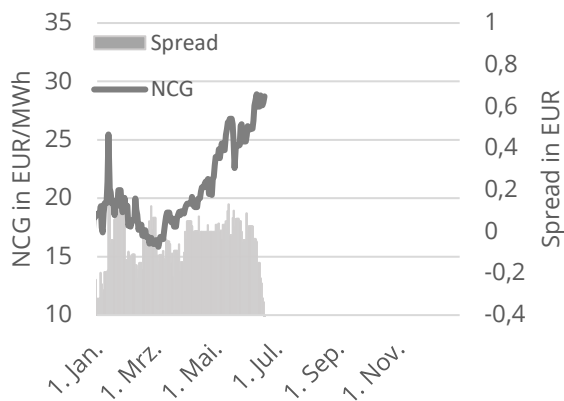
Gas

Gas - NCG Frontjahr und NCG-GPL Spread



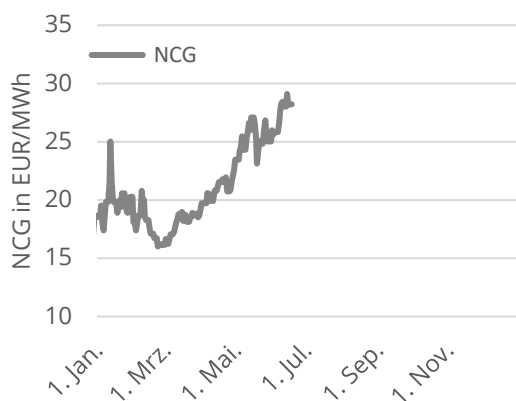
Die Lage sei nach wie vor vom knappen Angebot und hoher Nachfrage für die Einspeicherung gekennzeichnet, die bullische Tendenz dürfte weiter bleiben. 25% höhere Nachfrage nach Strom aus Gaskraftwerken wurde für die Gasverstromung in dem ersten halben Jahr 2021 erreicht. Das Frontjahr hat die Handelswoche bei 22,151EUR/MWh abgeschlossen.

Gas - NCG Frontmonat und NCG-GPL Spread



Für den Frontmonat sei die Nachfrage derzeit weiter sehr hoch, gleichzeitig komme derzeit wenig LNG in Europa an. Der Frontmonat handelte zuletzt bei 29,15 EUR/MWh. Laut Analysten sollte die Preise am CO2-Markt weiter eine Pause einlegen, dürfte auch Gas seitwärts handeln. Die Gaspreise im NCG-Marktgebiet sollten durch die Nachfrage zum Befüllen der Speicher unterstützt bleiben.

Gas - Spotmarkt



Die norwegischen Wartungsarbeiten sollten in der kommenden Woche sinken. Die Speicher waren zuletzt zu 37,3% gefüllt. Sollten die Einspeicherungen auf diesem Niveau weitergehen, würden die Gasspeicher mit einem Füllstand von 73% in den Winter starten, das entspricht 15% unter dem langjährigen Durchschnitt. Der Spot handelte zuletzt bei 28,20 EUR/MWh.

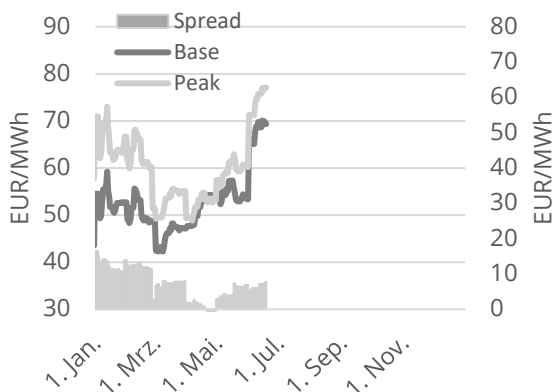
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



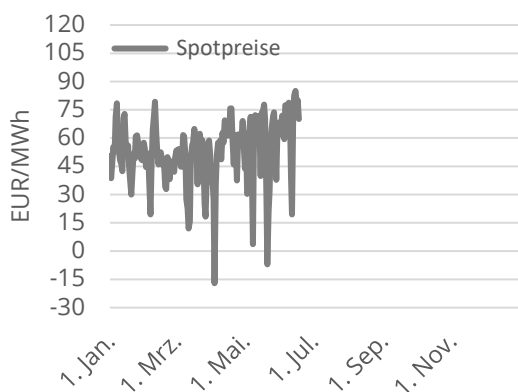
Das deutsche Strom-Frontjahr handelte zuletzt leicht unverändert bei 65,70 EUR/MWh, während der CO₂-Leitkontrakt EUA für Dezember 2021 an der Börse um 0,23 EUR tiefer bei 50,82 EUR/t notierte. Anschließend unterstützte die starke Preisrally am Gasmarkt das Strom Frontjahr Base. Der Grundlast-Future legte insgesamt 0,70 Prozent auf 66,30 Euro/MWh zu.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Die Windeinspeisung nahm langsam zu aber im Durchschnitt lag trotzdem unter Norm. Der Frontmonat Juli ist auf den höchsten Preis seit Oktober 2008 gestiegen und handelte zuletzt bei 74,20 EUR/MWh. Die Hitzewelle könnten die französischen Kernkraft-Kapazitäten diesen Sommer um bis zu 8% senken, somit die Preise in den Nachbarmärkten mit nach oben ziehen. Der Ausblick bleibt bullisch.

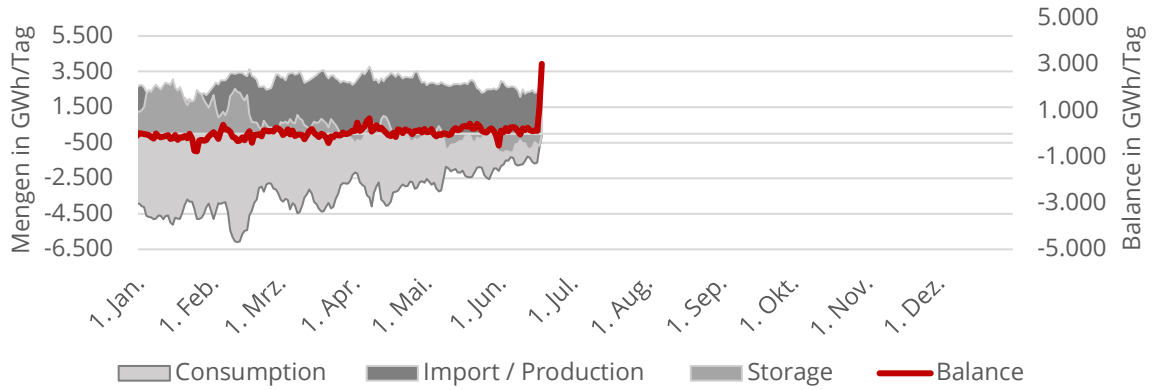
Strom - Spot



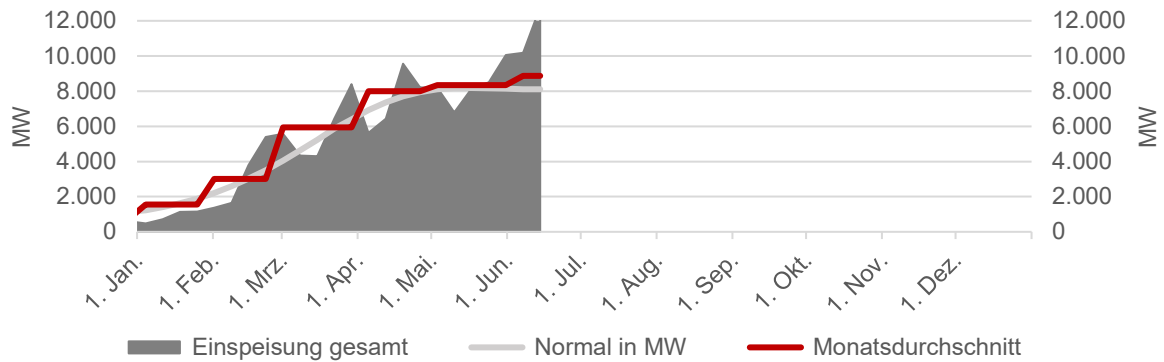
Die Day-Ahead-Auktion stürzte sowohl wegen der Hitzewelle als auch kurzzeitig höhere Windeinspeisung und schloss die Handelswoche bei 70,10 EUR/MWh. Laut Analysten demnach könnte die Windstromerzeugung insbesondere an der kommenden Woche überdurchschnittlich ausfallen und in einigen Stunden etwa 20 GW erreichen.

Speicher Gas & Erzeugung EE

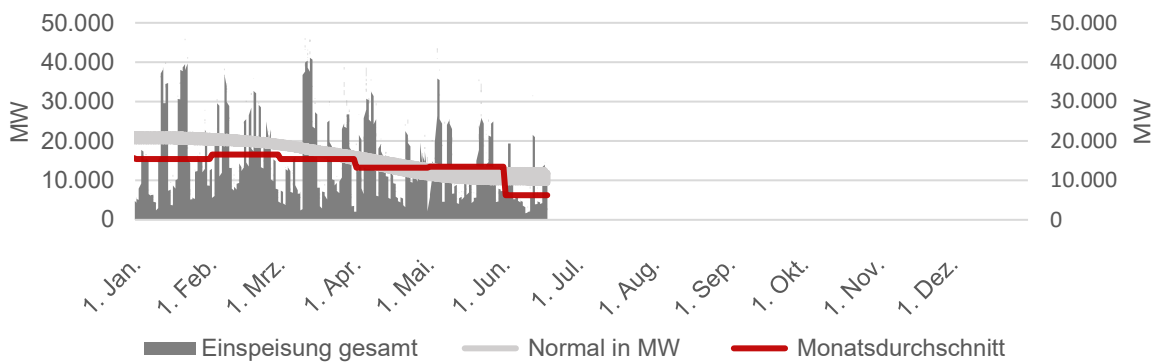
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Wind

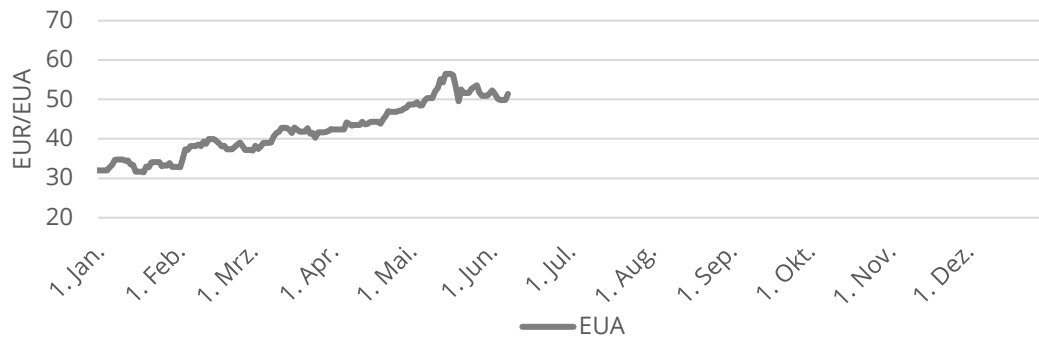


Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

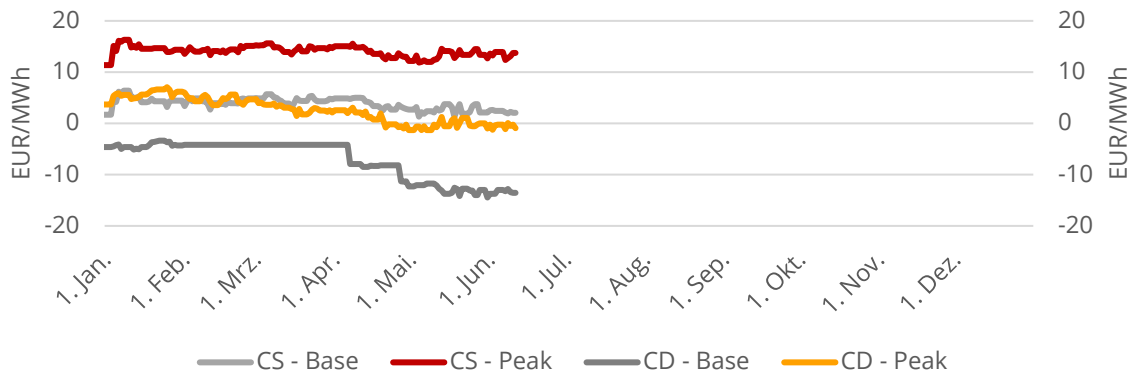


CO2 & Spreads

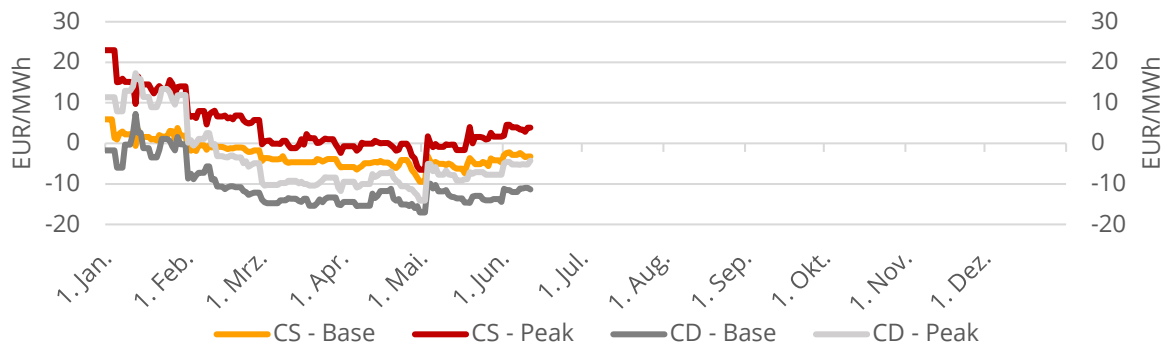
CO2 - European Emission Allowances Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.